

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

aufgrund der Änderungen der Datenschutzverordnung (DSGVO) mit Inkrafttreten zum 26.05.2018 sind wir verpflichtet, Sie über folgende Neuerungen des Datenschutzes in unserer Praxis zu informieren:

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Ruhland/Schmitz

(im Folgenden: Zahnarzt Praxis Weiden),

Lessingstr.68a, 50858 Köln

Email: mail@zahnarzt-weiden.koeln

Telefon: +49 (0)2234 – 71 668

Fax: +49 (0)2234 – 48 06 32

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Zahnarzt Praxis Weiden ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Björn Pasch, beziehungsweise unter dsb@zahnarzt-weiden.koeln erreichbar.

2. UMFANG UND ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten (etwa Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben), erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben und zu dem Zweck, den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Zu diesem Zweck können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen).

Die für die Behandlung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Zahnärzte (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Behandlung beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von zahnmedizinischen Behandlungen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an behandelnde Ärzte, Kieferorthopäden, Physiotherapeuten, Pathologen, Krankenkassen sowie an Ihre private Zusatzversicherung. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Zahnarztgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Zahnarztgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Auch können Sie gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Ferner steht Ihnen unter den in Art. 17, 18 DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht zu, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung deren Verarbeitung zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung für die zukünftige Datenverarbeitung zu widerrufen.

Schließlich steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zu, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Praxissitzes wenden.

5. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 2 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Praxisteam